

Neue Gefahrstoffverordnung 2024 kompakt

Alles was Sie jetzt wissen müssen!



Termin

Mo. 22.02.2027, 09:00 Uhr –
Mo. 22.02.2027, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 790,00 €*
Für Nicht-Mitglieder 890,00 €*

890,00 €*
890,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 08:13 Uhr

Neue Gefahrstoffverordnung 2024 kompakt

Die Gefahrstoffverordnung wurde am 5. Dezember 2024 umfassend aktualisiert – und bringt wichtige Änderungen, die direkte Auswirkungen auf Ihren Arbeitsalltag haben. Ob Asbest, Dieselmotoremissionen oder neue Grenzwerte: Unternehmen müssen strenger als je zuvor Risiken minimieren und die neuen Vorschriften einhalten.

Die Novellierung ist eine Reaktion auf wachsende Gesundheitsrisiken und orientiert sich an internationalen Best Practices. Unternehmen, die nicht handeln, riskieren hohe Bußgelder, Baustopps und rechtliche Konsequenzen. Es geht um nichts weniger als die Sicherheit Ihrer Mitarbeitenden und die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Zum Thema

Die aktuelle Gefahrstoffverordnung bringt umfassende Änderungen, die Unternehmen unmittelbar betreffen. Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu den Neuerungen, darunter die Einführung des Ampel-Modells zur Risikobewertung von Asbest, veränderte Anforderungen an Gefährdungsbeurteilungen und neue Qualifikationsanforderungen für Sach- und Fachkunde. Auch die Anpassung von Grenzwerten für Dieselmotoremissionen, PAK und Quarzstaub wird detailliert erläutert. Zielgruppe sind Sicherheitsfachkräfte, Bauleiter, Gefahrstoffbeauftragte und Verantwortliche im Umgang mit Gefahrstoffen. Unternehmen profitieren von aktuellen Informationen, praxisnahen Lösungen und Hilfsmitteln wie Checklisten und Tools. Die Veranstaltung unterstützt Teilnehmende dabei, rechtliche Vorgaben zu erfüllen, Risiken zu minimieren und die Sicherheit ihrer Mitarbeitenden zu gewährleisten. Das Seminar bietet zudem Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen.

Zielsetzung

Ziel der Veranstaltung ist es, Teilnehmenden fundiertes Wissen zu den Änderungen der Gefahrstoffverordnung zu vermitteln und konkrete Handlungshilfen zur Umsetzung bereitzustellen. Der Fokus liegt auf praxisnahen Lösungen für die Einhaltung neuer Anforderungen, wie der Risikobewertung von Asbest, der Anpassung von Gefährdungsbeurteilungen und der Einhaltung aktualisierter Grenzwerte. Teilnehmende erhalten Werkzeuge und Checklisten, um Sicherheitsstandards effizient und rechtskonform zu gewährleisten.

USP

Kompakt und praxisnah: Alles Wichtige in nur einem Tag.

Expertenwissen: Vortragende mit langjähriger Erfahrung liefern umsetzbare Lösungen.

Sofort anwendbar: Mit Checklisten, Tools und Praxisbeispielen, die Ihnen die Umsetzung erleichtern.

Netzwerkchancen: Tauschen Sie sich mit anderen Profis aus.

Programm

22.02.2027

09:00–17:00 Neuerungen der Gefahrstoffverordnung vom 5. Dezember 2024

- Asbest neu bewertet: Lernen Sie das Ampel-Modell zur Risikobewertung kennen und erfahren Sie, wie Sie sicher und gesetzeskonform damit arbeiten.
- Gefährdungsbeurteilungen: Wir zeigen, wie Sie die neuen Anforderungen professionell umsetzen.
- Sach- und Fachkunde: Welche Qualifikationsanforderungen haben sich geändert? Wie können bestehende Qualifikationen an die neuen Anforderungen angepasst werden?
- Neue Grenzwerte: Was sich bei Dieselmotoremissionen, PAK und Quarzstaub geändert hat.
- Rechtskonformer Umgang mit Gefahrstoffen in Unternehmen

Referenten



DH

Dipl.-Ing. Eckart Hillenkamp

AREGUS Services

AREGUS Services, Oberhausen

Vor der Gründung seines Ingenieurbüros AREGUS Services vor knapp 12 Jahren war Eckart Hillenkamp hauptsächlich in international tätigen, amerikanisch geführten Chemie-Konzernen tätig. Dabei war er zunächst bei der Firma PPG Industries als Product Safety Coordinator, Material Technology Coordinator und Test & Measurement Coordinator für alle deutschen Werke verantwortlich. Anschließend baute er das Startup-Unternehmen IPAG im Bereich der Halbleiterindustrie mit auf, wo er im Bereich Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, optoelektronisches Packaging, Bauteilcharakterisierung und HF-Messtechnik tätig war. Zurück bei PPG baute er den Dienstleistungsstandort Wolfsburg mit auf, an dem Komplettdienstleistungen rund um Lacke und Chemikalien für die weltweite Automobilindustrie durchgeführt wurden um danach den Posten des EHSQ-Bereichsleiters bei der Infrastrukturgesellschaft Infratec des Chemieparks in Duisburg zu übernehmen. AREGUS Services arbeitet auch eng mit der BG RCI zusammen, wo er unter anderem in den Themen Explosionsschutz, Anlagensicherheit, Maschinensicherheit Spezialseminare durchführt.

Hinweise

Die Veranstaltung findet als kompaktes Tagesseminar statt und bietet eine optimale Mischung aus Theorie und Praxis. Alle Inhalte orientieren sich an den neuesten rechtlichen Anforderungen und sind speziell auf die Herausforderungen der betrieblichen Praxis zugeschnitten. Teilnehmende erhalten umfassende Unterlagen, darunter Checklisten, Praxisbeispiele und Tools, die direkt im Arbeitsalltag einsetzbar sind.

Bitte beachten Sie, dass Grundkenntnisse im Arbeitsschutz und im Umgang mit Gefahrstoffen von Vorteil sind, um den maximalen Nutzen aus dem Seminar zu ziehen. Sollten diese Grundlagen fehlen, wird empfohlen, ergänzend an einem Einführungsseminar teilzunehmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um individuelle Fragestellungen intensiv bearbeiten zu können. Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung.

Für die Teilnahme ist keine spezielle Ausrüstung erforderlich, alle notwendigen Materialien werden gestellt. Es wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt, das die vermittelten Inhalte dokumentiert und als Nachweis für interne oder externe Anforderungen verwendet werden kann.

Das Seminar bietet auch Raum für einen gezielten Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, spezifische betriebliche Fragestellungen in der Gruppe oder mit den Referent:innen zu diskutieren.